

er
ap.
inem
rland
cker
r
eiden
- und
s
niß
nk.
Dix
e.
Kinder.
zundächst
n in der
rsitzender.
men
rstr. 4.
ilung
ke
nerung.
Solas
olstert
raße 31.

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Donnerstag, 14. September 1916, nachmittags.

Der Heeresbericht von heute.

Großes Hauptquartier, 14. Sept. vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

In der Schlacht an der Somme beiderseitiger Artilleriekampf von größter Heftigkeit. Wiederholte starke feindliche Angriffe zwischen Ginchy und der Somme und an mehreren Stellen südlich des Flusses sind blutig zurückgeschlagen. Bei Gegenstößen ist teilweise Gelände gewonnen. Es wurden Gefangene und Beute eingebracht.

Front des deutschen Kronprinzen.

Rechts der Maas entspannen sich unter zeitweise sehr lebhafter Feuertätigkeit im Abschnitt Beaumont Chapritre-Wald Infanteriegefechte östlich der Souville Schlucht.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

In den Karpathen ist ein russischer Sturmversuch auf den Rakul mißlungen. Westlich des Rakul wird noch gekämpft. In Siebenbürgen keine besonderer Bedeutung.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

In der Dobrudscha sind die deutschen, bulgarischen und türkischen Truppen unter erfolgreichen Kämpfen weiter im Vorrücken.

Macedonische Front.

Erhöhte Gefechtstätigkeit beiderseits des Ostromw-Sees an der Moglenafront und westlich des Wardar. Nördlich der Geganska-Planina sowie im Kukuruc und Kobil wurden wiederholte stärkere feindliche Angriffe abgeschlagen. Kavalla ist von bulgarischen Truppen besetzt.

(B. L. B.).

Der erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge.